BENUTZERHANDBUCH

Deutsch **162 GS**

WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE
Lesen Sie zuerst die Anleitung bevor Sie mit der Installation des Produktes beginnen, und befolgen Sie die Anweisung genau.

Sandfilteranlage

14" (360mm)

Modell SF15220


Symbolfoto.

INHALTSVERZEICHNIS

WICHTIGE SICHERHEITSVORSCHRIFTEN

Lesen, verstehen und befolgen Sie alle Anweisungen sorgfältig bevor Sie dieses Produkt in Betrieb nehmen.

ALLE INSTRUKTIONEN LESEN UND BEFOLGEN

⚠ WARNUNG

- Zur Verminderung des Verletzungsrisikos, erlauben Sie Kindern nicht, dieses Produkt zu benutzen. Beaufsichtigen Sie Kinder und Behinderte.
- Halten Sie Kinder von der Pumpe und allen elektrischen Kabeln fern.
- Kinder sollten beaufsichtigt werden, um sicherzugehen, dass sie nicht mit dem Gerät spielen.
- Dieses Gerät sollte weder von Personen (auch Kindern) mit eingeschränkten körperlichen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten benutzt werden, noch von Personen, denen es an Erfahrung und Wissen mangelt, außer wenn diese Personen beaufsichtigt oder angeleitet werden von jemandem, der die Verantwortung für die Sicherheit übernimmt.
- Es darf nur von Erwachsenen auf- und abgebaut werden.
- Es besteht das Risiko eines Stromschlages. Die Filterpumpe nur an eine geerdete Steckdose anschließen, die durch eine Fehlerstrom-Schutzeinrichtung (RCD) mit einem Bemessungsfehlerstrom von nicht mehr als 30mA geschützt ist. Falls Sie nicht festellen können, ob die Steckdose entsprechend geschützt ist, wenden Sie sich an einen Elektriker. Lassen Sie vom Elektriker eine Fehlerstrom-Schutzeinrichtung mit einem Höchstwert von 30mA einbauen. Bitte benutzen Sie keine tragbare Fehlerstrom-Schutzeinrichtung (PRCD).
- Die Pumpe ausstecken bevor Sie gereinigt, entfernt, gewartet oder für andere Zwecke genützt wird.
- Der elektrische Anschluss soll zugänglich sein nachdem das Produkt installiert wurde.
- Stromkabel nicht vergraben. Das Stromkabel muss so platziert werden, dass es nicht durch einen Rasenmäher, Heckenschere o.ä. beschädigt werden kann.
- Wenn die Anschlussleitung dieses Gerätes beschädigt ist, muss sie durch einen qualifizierten Elektriker ersetzt werden.
- Um das Risiko eines Stromschlages zu vermindern, verwenden Sie kein Verlängerungskabel, Timer o.ä. um die Einheit an den Strom anzuschließen. Sorgen Sie dafür, dass sich an geeigneter Stelle eine Steckdose befindet.
- Nehmen Sie das Gerät nicht in Betrieb bzw. ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose, wenn Sie im Wasser stehen oder wenn Ihre Hände nass sind.
- Installieren Sie dieses Produkt mehr als 2 Meter entfernt vom Teich.
- Geben Sie acht, dass der Netzstecker mehr als 3,5 Meter vom Teich entfernt ist.
- Platzieren Sie dieses Produkt so, dass Kinder die Anlage nicht als Einstiegshilfe in den Teich nutzen können.
- Nehmen Sie die Anlage nicht in Betrieb, währen der Teich benützt wird.
- Um die Gefahr einer Überflutung vorzubeugen geben Sie den Ansaugfilter niemals in die Anlage wenn etwas lose, gebrochen, defekt ist oder etwas fehlt.
- Spielen oder schwimmen Sie niemals in der Nähe der Ansaugvorrichtung. Ihr Körper oder Haare könnten angesaugt werden und dies könnte zu einer dauerhaften Verletzung oder zum Ertrinken führen.
- Um eine Beschädigung der Anlage und das Verletzungsrisiko zu vermeiden, stellen Sie die Pumpe immer ab bevor Sie die Position des Filterventils verändern.
- Betreiben Sie dieses Produkt niemals über dem maximalen Arbeitsdruck, welcher auf dem Filterbehälter angegeben ist.
- Gefährlicher Druck. Eine unzulässige oder unsachgemäße Anbringung des Filterbehälterdeckels kann verursachen, dass der Deckel durch den Druck in die Höhe schnellt, was zu ernsthaften Verletzungen, Sachschaden oder zum Tod führen kann.
- Dieses Produkt darf nur für die im Handbuch beschriebenen Zwecke benützt warden.

BEI NICHTBEFOLGEN DIESER WAHRNHINWEISE MÜSSEN SIE MIT SCHÄDEN AM EIGENTUM, STROMSCHLÄGEN, ANDEREN ERNSTHAFTEN VERLETZUNGEN ODER MIT DEM TOD RECHNEN.

Diese Produktwarnungen, Anweisungen und Sicherheitsregeln umfassen viele aber bei weitem nicht alle möglichen Risiken und Gefahren. Bitte geben Sie acht und beurteilen Sie mögliche Gefahren beim Baden richtig.

STÜCKLISTE

1	2	3
4	5	6
7	8	9
10	11	12
13	14	15
16	17	18
19	20	21

HINWEIS: Zeichnungen nur für Illustrationszwecke. Eventuelle Abweichungen zum Produkt möglich.

STÜCKLISTE

STÜCKLISTE (Fortsetzung)

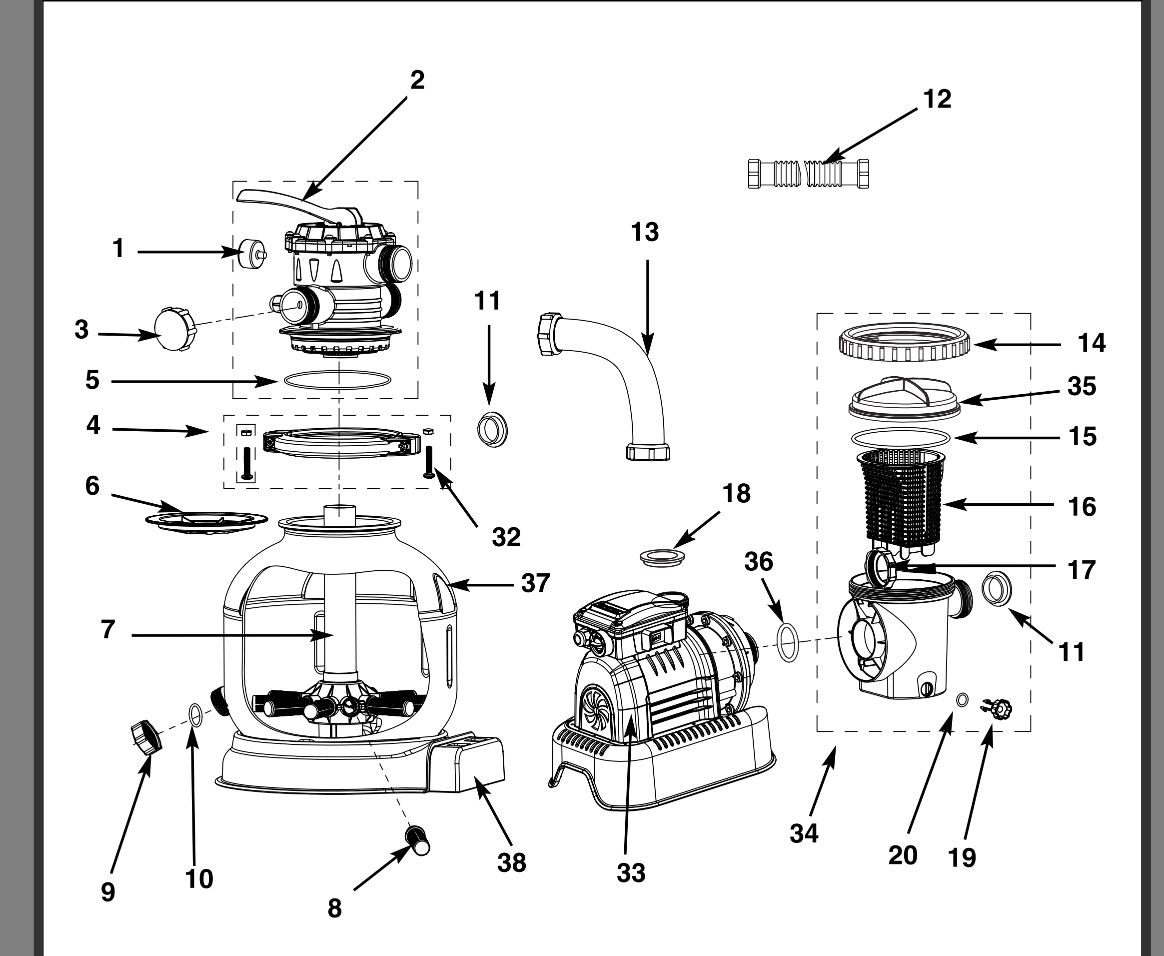
22	23	24
25	26	27
28	29 * Optional	30 * Optional
31 * Optional	32	33
34	35	

HINWEIS: Zeichnungen nur für Illustrationszwecke. Eventuelle Abweichungen zum Produkt möglich.

TEILEREFERENZ

TEILEREFERENZ

Bevor Sie mit dem Zusammenbauen Ihres Produktes beginnen, nehmen Sie sich bitte ein paar Minuten Zeit sich mit den verschiedenen Einzelteilen vertraut zu machen und den Zusammenhang zu verstehen.



HINWEIS: Zeichnungen nur für Illustrationszwecke. Eventuelle Abweichungen zum Produkt möglich.

TEILEREFERENZ

TEILEREFERENZ (Fortsetzung)

Bevor Sie mit dem Zusammenbauen Ihres Produktes beginnen, nehmen Sie sich bitte ein paar Minuten Zeit sich mit den verschiedenen Einzelteilen vertraut zu machen und den Zusammenhang zu verstehen.

TEILENUMMER	BESCHREIBUNG	MENGE	ERSATZTEILNUMMER
1	MANOMETER	1	11411
2	6-WEGE-VENTIL	1	11378
3	ABFLUSS-SCHRAUBDECKEL	1	11131
4	SPANNRING	1	11380
5	FILTERBEHÄLTER-DICHTUNG	1	11379
6	SANDSCHILD	1	11382
7	MITTELROHR	1	11383
8	ANSATZSTÜCK	10	11384
9	ABLASS-VENTIL-DECKEL	1	11456
10	ABFLUSSVENTILDICHTUNG	1	11385
11	L-FORM DICHTUNG	4	11228
12	VERBINDUNGSSCHLAUCH MIT SCHRAUBMUTTER	2	11010
13	SANDFILTER-VERBINDUNGSSCHLAUCH	1	11388
14	BLATTFANG GEWINDEMUTTER	1	11479
15	BLATTFANG-DICHTUNG	1	11232
16	KORB	1	11260
17	FILTERGEHÄUSE-SCHRAUBMANSCHETTE	1	11261
18	L-FORM DICHTUNG	1	11412
19	BODENSATZ-AUSLASSVENTIL	1	10460
20	O-RING VENTIL	1	10264
21	ABSPERRSCHIEBER (DICHTUNGSRINGSCHLAUCH & GUMMI-UNTERLEGSCHEIBE FÜR DAS FILTERVENTIL INKLUSIVE)	2	10747
22	DICHTUNGSRINGSCHLAUCH	2	10262
23	GUMMI-UNTERLEGSCHEIBE FÜR DAS FILTERVENTIL	2	10745
24	FILTERMUTTER	2	10256
25	FLACHE GUMMI-UNTERLEGSCHEIBE FÜR DEN FILTER	2	10255
26	SCHRAUB-FILTERVERBINDER	2	11235
27	VERSTELLBARE TEICH EINLAUFDÜSE	1	11074
28	LUFTAUSLASSVENTIL B	2	10722
29	FILTERANSCHLUSS (OPTIONAL)	2	11070
30	TEICH EINLAUFDÜSE (OPTIONAL)	1	11071
31	FILTERSIEB (OPTIONAL)	1	11072
32	SCHRAUBEN	2	11381
33	PUMPENMOTOR & STEUERUNG	1	11386
34	PZUSAMMENBAU DES VORFILTERS	1	11371
35	BLATTFANG-ABDECKUNG	1	11480
36	O-RING FÜR SANDFILTERPUMPENMOTOR	2	11457
37	14" SANDFILTERPUMPE UND BEHÄLTER	1	11498
38	14" SANDFILTERPLATTFORM	1	11513

Beachten Sie bei der Bestellung von Teilen, dass Modellnummer und Teilenummer angegeben werden müssen.

PRODUKTANGABEN & AUFBAUANLEITUNG

PRODUKTSPEZIFIKATIONEN

Die Sandfilteranlage entfernt Schmutzpartikel aber desinfiziert Ihren Teich nicht bzw. macht ihn nicht hygienisch. Zum Thema Chemie wenden Sie sich bitte an Ihren Teichspezialisten vor Ort.

Stromversorgung:	220-240 Volt AC
Wattleistung:	370 W
Maximaler Arbeitsdruck:	2.4 bar (35 psi)
Effektiver Filterbereich:	0.1 m² (1.1 ft²)
Maximale Durchflussmenge:	6056 liter/Stunde (1600 Gallonen/Stunde)
Empfohlenes Filtermittel: (nicht im Lieferumfang enthalten)	Benutzen Sie nur Quarzsand Nr. 20 oder Glassand. Die rKörnung liegt Bereich zwischen 0,45 und 0,85 mm (0,018 bis 0,033 Inch). Ungleichförmigkeitszahl weniger als 1,75.
Empfohlene Filtermittelmenge:	Benutzen Sie nur Quarzsand Nr. 20 (25Kg /55Lbs) oder Glassand (18 Kg /40 Lbs).
Begrenzte Garantie:	siehe "Begrenzte Garantie"

Hinweis: Nicht geeignet für die Verwendung mit dem automatischen Salzwassersystem (Model 6110/6220).

AUFBAUANLEITUNG

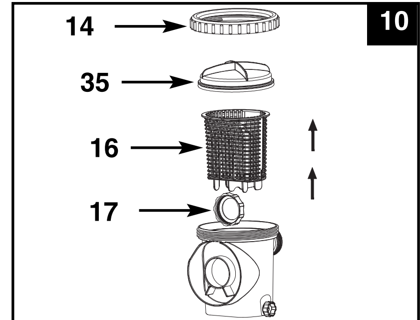
FÜR DEN AUFBAU DER LEITER BENÖTIGEN SIE FOLGENDES WERKZEUG:
Einen Kreuzschlitzschraubendreher
Pumpenstandplatz und Aufbau:

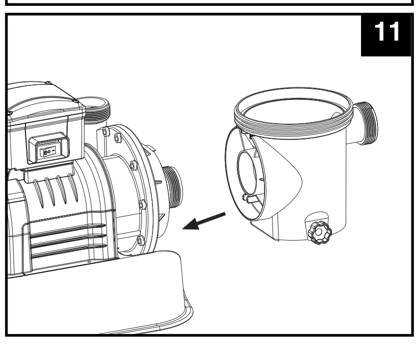
- **Das System muss auf einer soliden und vibrationsfreien Ebene aufgebaut werden.**
- **Gewährleisten Sie einen Platz welcher von Wetter, Feuchtigkeit, Überflutung und Gefriertemperaturen geschützt ist.**
- **Stellen Sie sicher, dass ein ausreichender Zugang, genügend Platz und genügend Beleuchtung für eine routinemäßige Wartung vorhanden ist.**
- **Der Pumpenmotor benötigt freie Luftzirkulation für die Kühlung. Installieren Sie die Pumpe daher nicht in dampfender oder nicht belüfteter Umgebung.**

Eine Gruppe von 2 oder mehr Personen ist nötig um dieses Produkt aufzubauen.

Motor-Vorfilter Aufbauanleitung:

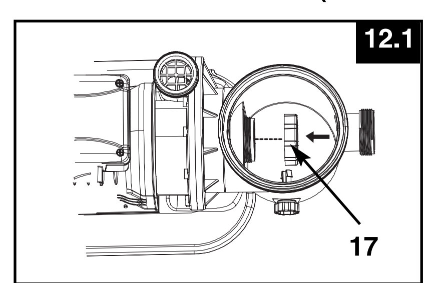
1. Entnehmen Sie den Sandfilter und dessen Zubehör vorsichtig der Verpackung und überprüfen Sie alles auf sichtbare Beschädigungen. Falls Teile beschädigt sind, kontaktieren Sie Ihr lokales Service-Center, welches auf der Rückseite dieser Betriebsanleitung angeführt ist.
2. Schrauben Sie die Blattfangabdeckung **(14)** gegen den Uhrzeigersinn vom Vorfiltergehäuse ab. Entnehmen Sie den Korb **(16)** und die Filtergehäuse-Schraubmanschette **(17)** **(siehe dazu Zeichnung 10)**.
3. Verbinden Sie das Vorfiltergehäuse mit dem Motor-Wassereinlauf. Beachten Sie: Richten Sie das Vorfiltergehäuse mit dem Wasssereinlauf am Motor in einer Linie aus **(siehe dazu Zeichnung 11)**.

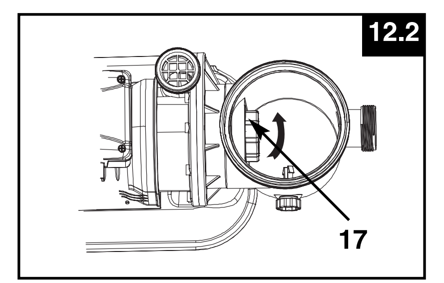




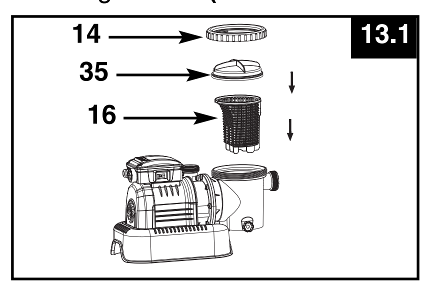
AUFBAUANLEITUNG (Fortsetzung)

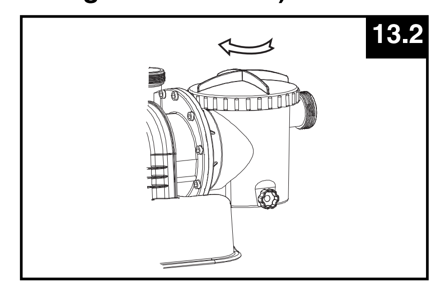
4. Drehen Sie die Filtergehäuse-Schraubmanschette **(17)** im Uhrzeigersinn auf den Motor-Wassereinlauf **(siehe dazu auch die Zeichnungen 12.1 & 12.2)**.





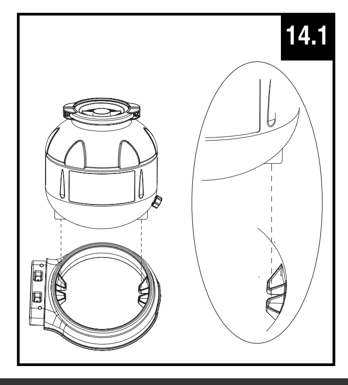
5. Geben Sie den Korb **(16)** und die Blattfang-Abdeckung **(14)** zurück in das Vorfiltergehäuse **(siehe dazu auch die Zeichnungen 13.1 & 13.2)**.

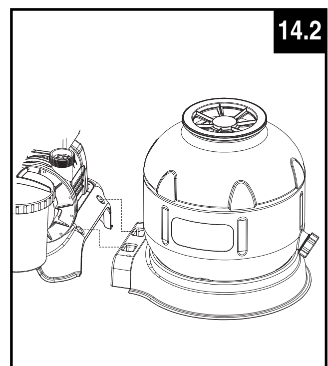


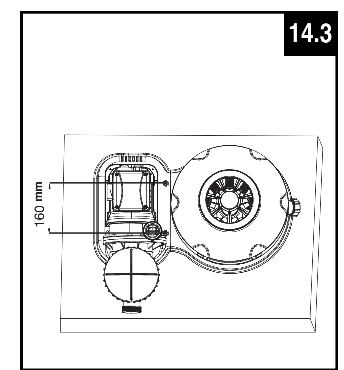


Sandbehälter Aufbau:

1. Platzieren Sie die Basis der Tankauflagerung am gewünschten Standort.
2. Platzieren Sie den Tank auf der Tankauflagerung **(siehe dazu Zeichnung 14.1).**
3. Verbinden Sie den Motor und das Tankhaltergestell miteinander **(Bild: 14.2)**
   Hinweis: Achten Sie darauf, dass der Vorfilteranschluss in Richtung Teich zeigt.
   WICHTIG: In einigen Ländern, speziell in der EU muss der Kessel auf dem Boden oder einer Basis in einer permanenten aufrechten Position gesichert werden. Informieren Sie sich bei Ihrer lokalen Behörde ob es dazu spezielle Richtlinien gibt. Wenn ja, dann kann das Produkt mit Hilfe der beiden Löcher in der Plattform fix im Boden verankert werden (Bild: 14.3)
   Um ein zufälliges Umfallen zu verhindern, kann die Filterpumpe auf einem Betonsockel oder einer hölzernen Plattform befestigt werden.
   - **Die Befestigungslöcher haben einen Durchmesser von 6,4 mm, ihr Abstand beträgt 160 mm.**
   - **Verwenden Sie zwei Bolzen und Muttern mit einem maximalen Durchmesser von 6,4 mm.**







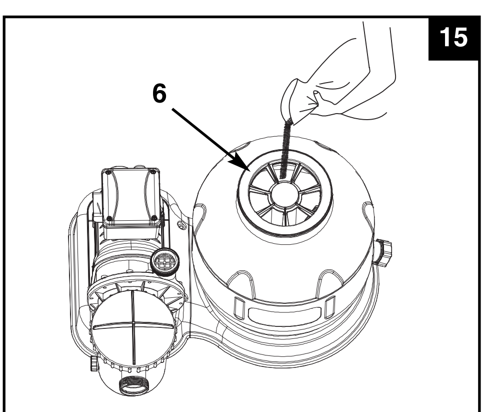
AUFBAUANLEITUNG (Fortsetzung)

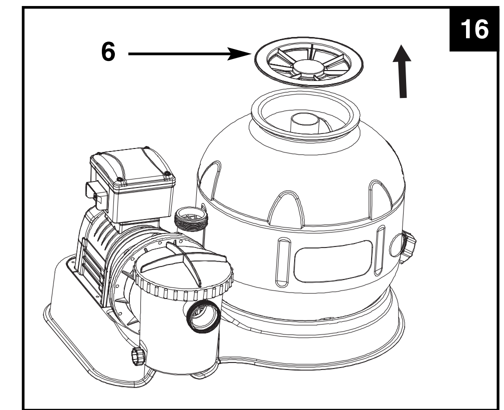
Sandbefüllung:

WICHTIG: Benutzen Sie nur Quarzsand Nr. 20 oder Glassand mit einer Körnung zwischen 0,45 und 0,85 mm (0,018 bis 0,033 Inch) und einer Ungleichförmigkeitszahl weniger als 1,75.

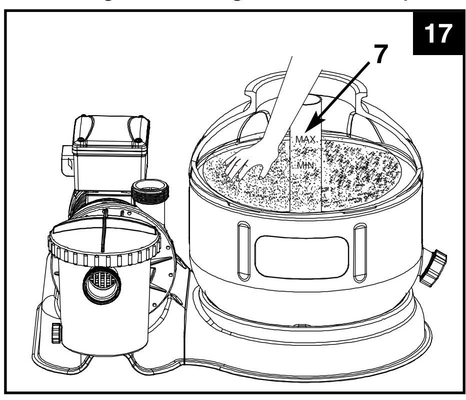
Hinweis: Versichern Sie sich, dss das Mittelrohr sicher am Boden des Tanks befestigt ist und sich senkrecht mittig im Behälter befindet, bevor Sie den Tank mit Sand befüllen.

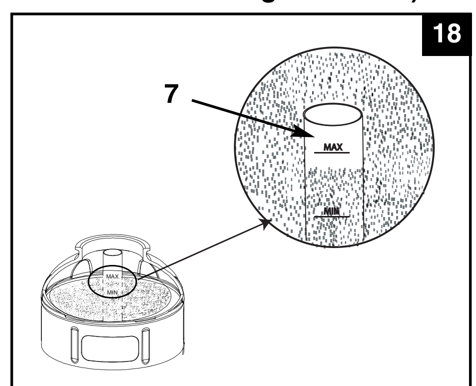
1. Geben Sie das Sandschild **(6)** auf das Mittelrohr. Befüllen Sie den Tank langsam mit Sand **(siehe dazu Zeichnung 15)**.
2. Befüllen Sie den Tank zunächst nur ungefähr bis zur Hälfte und entfernen Sie das Sandschild **(6) (siehe dazu Zeichnung 16)**.





3. Verteilen Sie den Sand gleichmäßig im Behälter und füllen Sie etwas Wasser in den Behälter um einen dämpfenden Effekt zu erreichen, wenn der verbleibende Sand eingefüllt wird. Das verhindert, dass das Mittelrohr **(7)** einen zu starken Stoß bekommt **(siehe dazu Zeichnung 17)**.
   Dann geben Sie das Sandschild **(6)** wieder auf den Tank und befüllen Sie den Tank mit dem restlichen Sand
4. Die einzufüllende Sandmenge soll sich zwischen den "MIN" und "MAX" Messmarkierungen am Mittelrohr befinden. Ebnen Sie ihn noch per Hand, um ihn gleichmäßig zu verteilen **(siehe dazu auch die Zeichnungen 17 & 18)**.





5. Entfernen Sie das Sandschild **(6).**
6. Waschen Sie jeglichen Sand rund um den Behälterrand weg.

AUFBAUANLEITUNG (Fortsetzung)

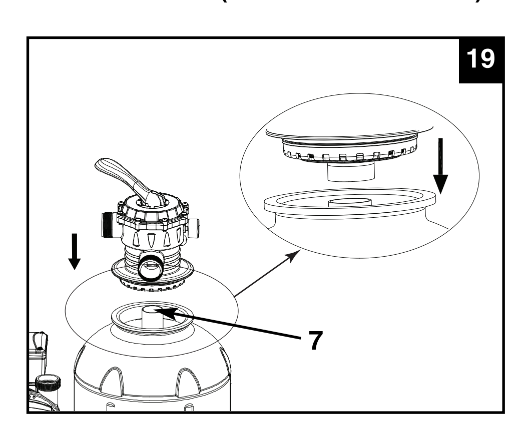
⚠ WARNUNG

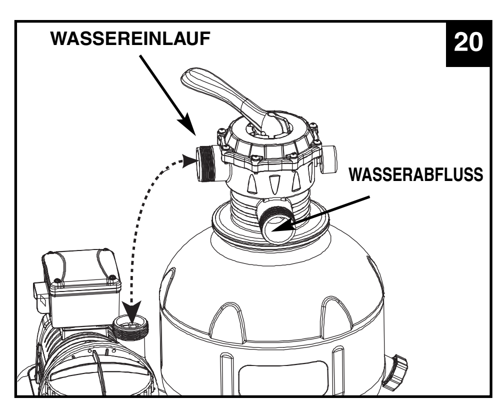
Eine unzulässige bzw. unsachgemäße Verbindung von Behälterventil und Klemme kann verursachen, dass das Ventil und die Klemme durch den Druck aufplatzen und dies kann ernsthafte Verletzungen, Sachschaden oder den Tod verursachen.

6-Wege-Ventil Montage:

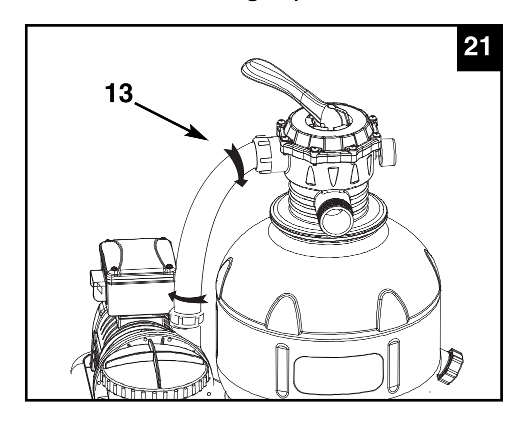
1. Lassen Sie die 6-Wege-Ventilabdeckung langsam über dem Behälter herab und versichern Sie sich, dass die Umlaufleitung, welche unter der 6-Wege-Ventilabdeckung hervorsteht, sicher in die obere Öffnung des Mittelrohres **(7)** passt **(siehe Zeichnung 19)**.

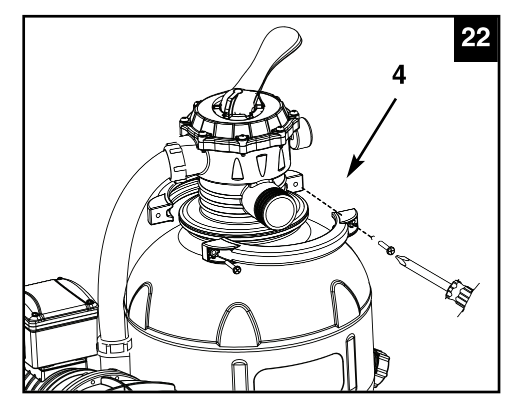
WICHTIG: es gibt drei Schlauchanschlüsse am 6-Wege-Ventil. Stellen Sie sicher, dass der Auslassstutzen (vom Filter zum Teich) zum Teich zeigt und der Wassereinlauf (vom Motor zum Ventil) axial zum Motor ausgerichtet ist (Bild 20).





2. Geben Sie eine L-Form-Dichtung **(11)** auf den Einlaufstutzen des 6-Wege-Ventils und an den Abfluss des Pumpenmotors. Befestigen Sie im Uhrzeigersinn den Sandfilter-Verbindungsschlauch **(13)** zwischen dem Pumpenmotorabfluss und dem Einlaufstutzen des 6-Wege-Ventils **(siehe dazu Zeichnung 21)**.
3. Entfernen Sie die Schrauben des Spannrings und legen Sie den Spannring um den Tank und dem 6-Wege-Ventil Flansch. Dann geben Sie die Schrauben wieder in den Spannring und ziehen diese mit einem Schraubenzieher (nicht enthalten) fest **(siehe dazu Zeichnung 22)**





AUFBAUANLEITUNG

AUFBAUANLEITUNG

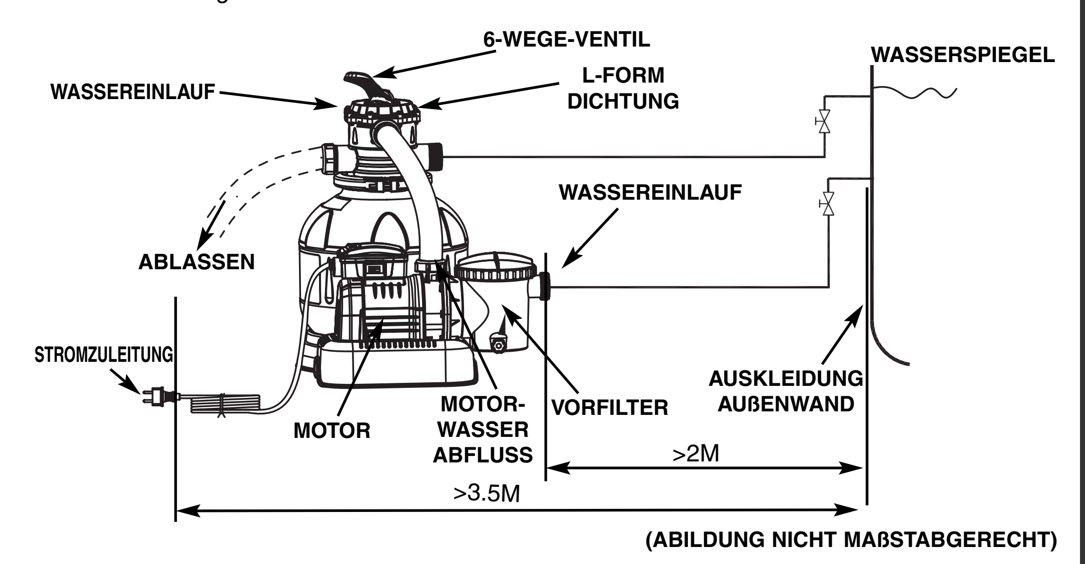
MONTAGE DES VERBINDUNGSSCHLAUCHES

⚠ WARNUNG

- **Installieren Sie dieses Produkt mehr als 2 Meter entfernt vom Teich.**
- **Geben Sie acht, dass der Netzstecker mehr als 3,5 Meter vom Teich entfernt ist.**
- **Positionieren Sie dieses Produkt so, dass Kinder die Anlage NICHT als Einstiegshilfe in den Teich nutzen können.**

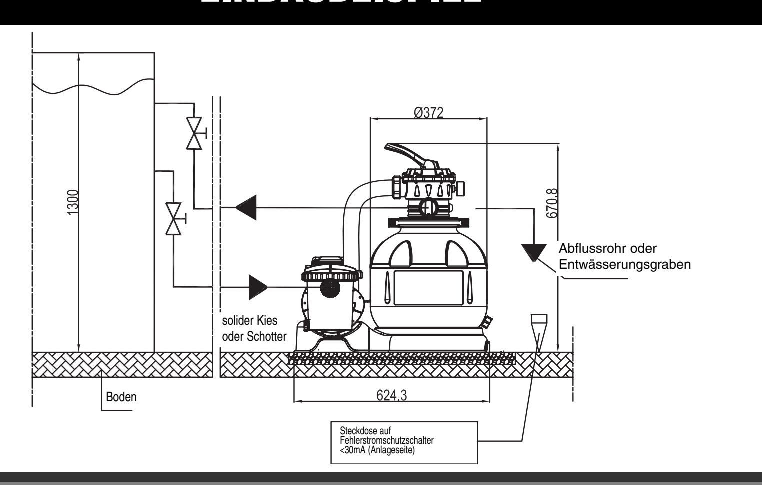
Das 6-Wege-Ventil hat 3 Schlauchverbindungsöffnungen.

1. Verbinden Sie ein Schlauchende **(12)** mit dem Vorfiltereinlauf und das andere chlauches mit dem unteren Absperrschieber, beim welchem innen im Teich der Siebkorb ange bracht ist. Versichern Sie sich, dass die Schlauchschraubmuttern sicher befestigt sind.
2. Verbinden Sie den zweiten Schlauch **(12)** zwischen dem Wasserabfluss des 6-Wege-Ventils und dem oberen Absperrschieber mit der Einlaufdüse. Versichern Sie sich, dass die Schlauchschraubmuttern sicher befestigt sind.
3. Die dritte Schlauchverbindungsöffnung (Abwasserabfluss) auf dem 6-Wege-Ventil sollte mithilfe eines Schlauches oder eines Rohres (nicht mitgeliefert) zu einem geeigneten Abwasserbecken geleitet werden. Entfernen Sie die Abflussabdeckung bevor Sie den Abwasserschlauch bzw. das Abwasserrohr anbringen.
4. Die Filteranlage ist nun bereit um den Teich zu filtern.



(ABILDUNG NICHT MAßSTABGERECHT)

EINBAUBEISPIEL



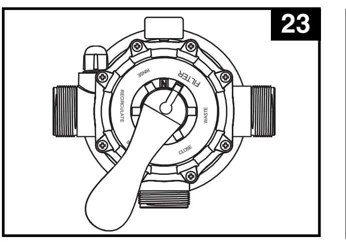
ARBEITSANLEITUNGEN

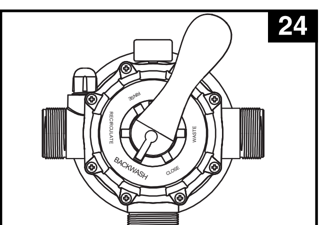
⚠ WARNUNG

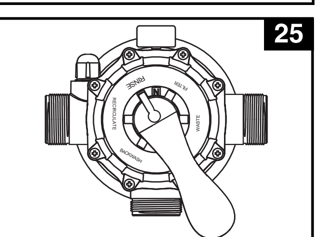
- **Es besteht das Risiko eines Stromschlages. Die Filterpumpe nur an eine geerdete Steckdose anschließen, die durch eine Fehlerstrom-Schutzeinrichtung (RCD) mit einem Bemessungsfehlerstrom von nicht mehr als 30mA geschützt ist. Falls Sie nicht feststellen können, ob die Steckdose entsprechend geschützt ist, wenden Sie sich an einen Elektriker. Lassen Sie vom Elektriker eine Fehlerstrom-Schutzeinrichtung mit einem Höchstwert von 30mA einbauen. Bitte benutzen Sie keine tragbare Fehlerstrom-Schutzeinrichtung (PRCD).**
- **Um das Risiko eines Stromschlages zu vermindern, verwenden Sie kein Verlängerungskabel, Timer o.ä. um die Einheit an den Strom anzuschließen. Sorgen Sie dafür, dass sich an geeigneter Stelle eine Steckdose befindet.**
- **Nehmen Sie das Gerät nicht in Betrieb bzw. ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose, wenn Sie im Wasser stehen oder wenn Ihre Hände nass sind.**
- **Betreiben Sie dieses Produkt niemals über dem maximalen Arbeitsdruck welcher am Filterbehälter angegeben ist.**
- **Stellen Sie die Pumpe immer ab bevor Sie die Position des 6-Wege-Ventils verändern.**
- **Wird dieses Produkt ohne den Durchfluss von Wasser betrieben, so kann dies dazu führen, dass erheblicher Druck aufgebaut wird, welcher eine explosionsartige Reaktion, ernsthafte Verletzungen, Sachschaden oder den Tod auslösen kann.**
- **Testen Sie diese Pumpe niemals mit Druckluft. Betreiben Sie dieses System niemals mit einer Wassertemperatur von über 35°C (95°F).**

6-Wege-Ventil Positionen und Funktion:

Ventil-Position	Funktion	Wasserdurchfluss-Richtung
FILTER (siehe Zeichnung 23)	normales Filter und Absaugen vom Teich	von der Pumpe durch das Filtermedium zum Teich
RÜCKSPÜLEN (siehe Zeichnung 24)	Umgekehrter Wasserdurchfluss zur Reinigung des Filtermaterials	Von der Pumpe durch das Filtermaterial zum Abwasserabfluss-Ventil
SPÜLUNG (siehe Zeichnung 25)	Für die anfängliche Reinigung des Sandes bei Inbetriebnahme, und für das ebnen des Sandbettes nach der Rückspülung	Von der Pumpe durch das Filtermaterial zum Abwasserabfluss-Ventil
ABLAUF (siehe Zeichnung 26)	zum Ansaugen von direktem Schmutz, Wasser absenken oder zur Teichentleerung	Von der Pumpe zum Abwasserabfluss-Ventil, vorbeifließend am Filtermaterial
ZIRKULIEREN (siehe Zeichnung 27)	um das Wasser zirkulieren zu lassen, ohne dass das Wasser gefiltert wird	von der Pumpe durch das Ventil zum Teich, überbrück das Filtermedium
GESCHLOSSEN (siehe Zeichnung 28)	Schließen Sie alle Leitungen zum Filter und Teich. **„Benutzen Sie diese Funktion nicht während die Pumpe läuft“**	

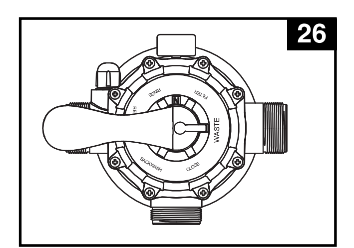


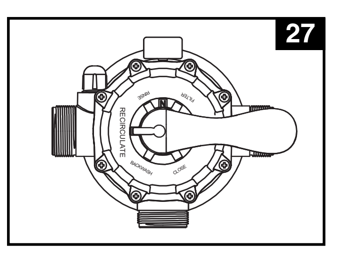


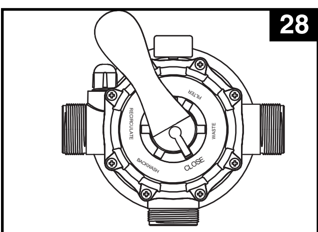


ARBEITSANLEITUNGEN

ARBEITSANLEITUNGEN (Fortsetzung)







Erstmalige Inbetriebnahme und Bedienung:

Bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen vergewissern Sie sich, dass:

- Alle Verbindungsschläuche sicher und fest angeschlossen sind, und die richtige Menge an Filtersand eingefüllt wurde.
- Das komplette System an eine Erdungssteckdose angeschlossen ist, welche durch einen FI-Schutzschalter oder durch eine Fehlerstrom-Schutzeinrichtung geschützt ist.

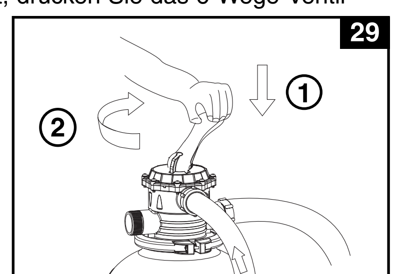
⚠ ACHTUNG

Das Filter-Kontrollventil hat eine Sperr-Position. Die Pumpe sollte niemals laufen wenn sich das Ventil in dieser Sperr-Position befindet. Sollte die Pumpe laufen während das Ventil geschlossen ist, besteht Explosionsgefahr.

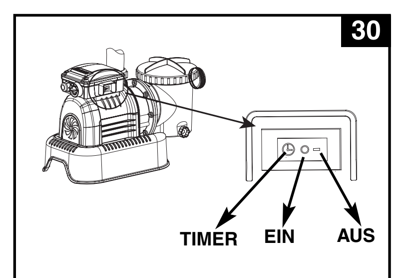
1. Nehmen Sie einen Ventilkolbengriff. Drehen Sie den Griff im Uhrzeigersinn, ziehen Sie ihn hoch bis er stoppt. Drehen Sie dann im Uhrzeigersinn bis die hervorstehende Metallnut in der Position "0/1" stehen bleibt. Machen Sie das gleiche mit dem zweiten Ventilkolben. Das öffnet die Ventile und ermöglicht, dass das Wasser durch die Sandfilteranlage fließt.

2. Versichern Sie sich, dass der Abwasserabfluss auf dem 6-Wege-Ventil nicht abgedeckt ist und in ein geeignetes Abwasserbecken geleitet wird.

3. Versichern Sie sich, dass die Pumpe abgeschaltet ist, drücken Sie das 6-Wege-Ventil hinunter und drehen Sie es in die „**BACKWASH**" (**RÜCKSPÜLEN**) Position **(siehe dazu auch die Zeichnungen 24 & 29)**. **WICHTIG: Um Beschädigungen am 6-Wege-Ventil zu verhindern, drücken Sie den Griff immer hinunter bevor Sie ihn drehen. Schalten Sie die Pumpe immer aus bevor Sie die Position des 6-Wege-Ventils verändern.**



4. Schalten Sie die Pumpe ein **(siehe Zeichnung 30)**. Wasser zirkuliert rückwärts durch das Filtermaterial und zum Abwasserabfluss. Rückspülen Sie bis Sie einen klaren Wasserfluss im Abwasserabfluss haben oder durch das Bodensatz-Abflussfenster beobachten.
   BEACHTEN SIE: Die erstmalige Rückspülung des Filters wird empfohlen um jegliche Verunreinigungen oder feine Sandpartikel im Filtermaterial zu entfernen.



ARBEITSANLEITUNGEN (Fortsetzung)

5. Schalten Sie die Pumpe ab, stellen Sie das 6-Wege-Ventil in die „RINSE" (SPÜLUNG) Position **(siehe Zeichnung 25)**.
6. Schalten Sie die Pumpe ein und lassen Sie die Pumpe für ungefähr eine Minute laufen um das Sandbett nach der Rückspülung des Filtermaterials wieder zu ebnen.
7. Schalten Sie die Pumpe ab, stellen Sie das 6-Wege-Ventil in die „FILTER" Position **(siehe Zeichnung 23)**.
8. Schalten Sie die Pumpe ein. Das System arbeitet nun im normalen Filtermodus. Lassen Sie die Pumpe laufen bis der gewünschte Reinigungsgrad des Wassers erreicht ist, aber nicht länger als 12 Stunden pro Tag.
9. Notieren Sie sich die erstmalige Manometeranzeige wenn das Filtermedium sauber ist.
   HINWEIS: während der Erstinbetriebnahme des Systems ist es häufig notwendig Rückzuspülen da grobe Verschmutzungen den Sand verdichten. Die Verunreinigungen aus dem Teichwasser werden im Sand gefiltert. Das ist die Ursache, dass der Druck steigt und die Leistung verringert wird. Wenn kein Bodensauger an das System angeschlossen ist und das Manometer im gelben Bereich ist, ist es Zeit Rückzuspülen. Siehe Abschnitt "Inbetriebnahme und Betrieb".
   Ist eine Saugeinrichtung (z. B. Intex Auto Cleaner) an das System angeschlossen kann das dazu führen den Durchfluss zu vermindern und den Druck zu erhöhen. Entfernen Sie jegliche Saugeinrichtung vom System und überprüfen Sie ob der Druckmesseranzeiger vom gelben Bereich in den grünen Bereich fällt.

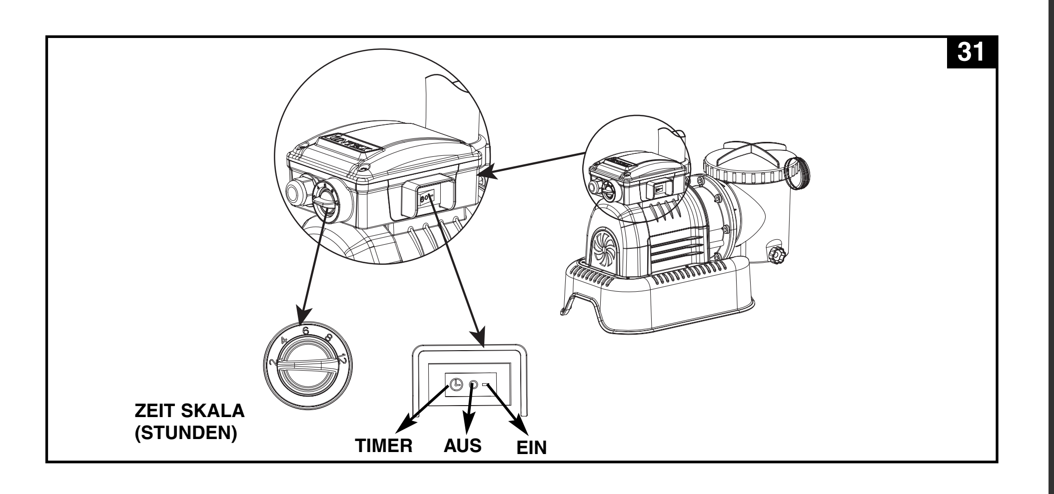
Betreiben Sie das System im „TIMER"-Modus oder von Hand:

Um die Sandfilteranlage im „FILTER"-Modus unter „TIME"-Steuerung zu betreiben:

A. Setzen Sie den Zeitschalter auf die gewünschten Betriebsstunden. Siehe Tabelle der Betriebszeit **(siehe Zeichnung 31)**.
B. Schalten Sie die Pumpe ein, indem Sie den Schalter auf die "◷" Position stellen. Die Filterpumpe filtert nun das Wasser und stoppt nachdem die gewünschten Betriebsstunden beendet sind. Der eingebaute Zeitschalter wird nun jeden Tag um die gleiche Zeit für die gleiche Anzahl an Stunden arbeiten.
C. Die Betriebsstunden können, wenn nötig, noch abgeglichen werden. Folgen Sie den Schritten A-B.

Um die Sandfilteranlage von Hand (ohne den „TIME"-Modus) zu betreiben:

A. Schalten Sie die Pumpe ein indem Sie den Schalter in die "-"-Position drücken, die Sandfilteranlage filtert nun das Wasser.
B. Um die Pumpe auszuschalten, drücken Sie den Schalter auf die "O" Position.



NICHT-INTEX-BECKEN ARBEITSZEITTABELLE

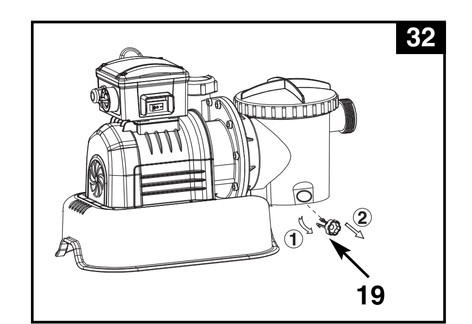
Diese Tabelle zeigt die erforderliche Betriebszeit für die Nutzung der Sandfilteranlage für den Teich.

Wasserkapazität		Sandfilteranlagen-Betriebszeit (für einen Durchlauf)
(Gallonen)	(Liters)	(Stunden)
3000	11355	2
4000	15140	4
5000	18925	4
6000	22710	4
7000	26495	4
8000	30280	6
9000	34065	6
10000	37850	6
11000	41635	6
12000	45420	8
13000	49205	8
14000	52990	8
15000	56775	12
16000	60560	12
17000	64345	12
18000	68130	12
19000	71915	12

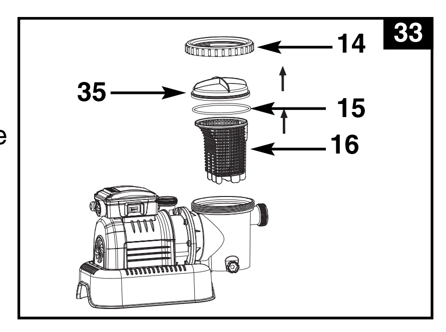
REINIGUNG DES VORFILTERMOTORS UND INSTANDHALTUNG

1. Sicherstellen, dass der Netzstecker aus der Steckdose gezogen ist.

2. Lösen Sie zuerst den Druck indem Sie das Bodensatz-Auslassventil **(19)** öffnen, welches sich auf der unteren Seite des Vorfilterbehälters befindet **(siehe Zeichnung 32)**.



3. Schrauben Sie die Blattfangabdeckung **(14)** gegen den Uhrzeigersinn auf, anschließend entfernen Sie den Korb **(16)** und die Blattfang-Dichtung **(15)** vom Vorfiltergehäuse **(siehe Zeichnung 33)**.



4. Leeren Sie den Korb und spülen Sie ihn mit einem Gartenschlauch aus, benutzen Sie eine Plastikbürste um gegeben falls Ablagerungen aus dem Korb zu entfernen. Verwenden Sie keine Metallbürste.
5. Reinigen und spülen Sie das Innere des Vorfiltergehäuses und die Blattfang-Dichtung mit einem Gartenschlauch.
6. Setzen Sie die Blattfang-Dichtung, den Korb und die Blattfangabdeckung wieder in das Vorfiltergehäuse ein.
7. Schließen Sie das Bodensatz-Auslassventil **(19)** wieder.

LANGZEIT-AUFBEWAHRUNG UND ÜBERWINTERUNG

⚠ ACHTUNG

Sollte das Wasser gefrieren so beschädigt dies den Sandfilter und die Garantie wird aufgehoben. Wenn eine Anti-Gefrier-Lösung benötigt wird, benutzen Sie Propylenglykol. Propylenglykol ist nicht giftig und wird die Plastikkomponenten des Systems nicht beschädigen, andere Anti-Gefriermittel sind hochgiftig und können die Plastikkomponenten des Systems beschädigen.

1. Schalten Sie die Einheit aus, ziehen den Stecker aus der elektrischen Steckdose.
2. Schrauben sie die Abfluss-Gewindekappen-Abdeckung **(9)** im Uhrzeigersinn von der Abflussgewindekappe um den Behälter sorgfältig zu entleeren. Die Abfluss-Gewindekappe befindet sich auf der Unterseite des Filterbehälters.
3. Nehmen Sie den Pumpenmotor von der Tankbasis.
4. Lassen Sie die Sandfilteranlagen-Teile und die Verbindungsschläuche im Freien damit Sie sorgfältig an der Luft trocknen können.
5. Fetten Sie die nachfolgend genannten O-Ringe und Unterlegscheiben zur längeren Lagerung mit Vaseline ein:
   - L-Form Dichtung **(11).**
   - o-ring A **(18).**
   - O-Ringe Pumpenschlauch **(22)**.
   - Unterlegscheiben der Filterventile **(23)**.
   - Flache Gummi-Unterlegscheiben für Filter **(25)**.
6. Drücken Sie den Griff des 6-Wege-Ventils hinunter und bringen Sie das Ventil in die Position N. Dies ermöglicht, dass das Wasser aus dem Ventil abfließen kann. Lassen Sie das 6-Wege-Ventil in dieser inaktiven Position.
7. Es ist am besten alle trockenen Teile und den Pumpenmotor in der Originalverpackung zu lagern. Um Kondensation oder Korrosionsprobleme zu vermeiden, decken Sie den Pumpenmotor nicht mit Plastiksäcken ab und wickeln Sie ihn nicht darin ein.
8. Lagern Sie den Pumpenmotor und das Zubehör an einem trockenen Platz. Die Lagertemperatur sollte kontrolliert werden und zwischen (0 Grad Celsius) 32 Grad Fahrenheit und (40 Grad Celsius) 104 Grad Fahrenheit liegen.

ANLEITUNG ZUR FEHLERBEHEBUNG

FEHLER	ÜBERPRÜFEN	ABHILFE
FILTERMOTOR SPRINGT NICHT AN	• Nicht eingesteckt. • Sicherungskasten überprüfen. • (GFCI/RCD) Fehlerstrom-Schutzschalter ausgelöst. • Der Motor ist überhitzt und der Überhitzungsschutz hat ihn abgeschaltet.	• Das Netzkabel muss in eine 3 Kabel-Anschlussdose gesteckt werden, welche von einem Klasse A – FI-Schutzschalter oder einer Fehlerstrom-Schutzeinrichtung geschützt ist. • Fehlerstrom-Schutzschalter zurücksetzen. Wenn er wiederholt ausgelöst wird, kann möglicherweise Ihre Elektroinstallationen defekt sein. Fehlerstrom-Schutzschalter ausschalten und Elektriker rufen. • Lassen Sie den Motor abkühlen und starten Sie ihn nochmals.
DER TEICH WIRD DURCH DEN FILTER NICHT GEREINIGT.	• Chlorgehalt oder pH-Wert stimmt nicht. • Kein Filtermaterial im Behälter. • Falsche 6-Wege-Ventil Einstellposition. • Übermäßig verschmutzter Teich. • Der Siebeinsatz ist nicht durchlässig.	• Passen Sie den Chlor- und pH-Wert an. Wenden Sie sich dazu an Ihren Teichspezialisten vor Ort. • Füllen Sie Filtersand ein, siehe „Anleitung zur Sandbefüllung“ • Setzten Sie das Ventil in die „FILTER“-Position. • Filter länger laufen lassen. • Siebeinsatz am Poolzulauf reinigen.
FILTER PUMPT KEIN WASSER BZW. DAS WASSER FLIESST NUR SEHR LANGSAM	• Einlauf/Auslauf verstopft. • Luft tritt an der Ansaugleitung aus. • Übermäßig verschmutzter Teich. • Filtersand ist mit Schmutz verstopft. • Verbesserter Stutzen und Filteranschluss. • Verkrustung auf der Filtersand-Oberfläche. • Teichsauger an das Gerät anschließen.	• Reinigen Sie den Vorfilterkorb öfter. • Rückspülen des Filters. • Entfernen Sie wenn nötig 1“ Sand. • Entfernen Sie alle Teichsauger die an das System angeschlossen sind.
DIE PUMPE FUNKTIONIERT NICHT	• Niedriger Wasserstand. • Siebeinsatz verstopft. • Motor defekt oder Laufrad fest gefressen.	• Füllen Sie den Teich bis zum gewünschten Wasserniveau. • Reinigen Sie das Filtersieb am Teich Einfluss. • Kontaktieren Sie das Intex Service-Center.
6-WEGE-VENTIL/ABDECKUNG IST UNDICHT	• Sandbehälter-Dichtung fehlt. • Sandbehälter-Dichtung ist verschmutzt. • Flanschklammer/Spannring sitzt nicht fest. • 6-Wege-Ventil beschädigt.	• Entfernen Sie die 6-Wege-Ventil-Abdeckung und versichern Sie sich, dass die Dichtung richtig sitzt. • Reinigen Sie die Sandbehälter-Dichtung mit Gartenschlauchwasser. • Straffen Sie die Klemme mit dem mitgelieferten Schraubschlüssel. • Kontaktieren Sie das Intex Service-Center.
SCHLAUCH UNDICHT	• Verbindungsschlauchmutter sitzt nicht ganz fest. • Die L-Form Dichtung passend für die Schlauchverbindung fehlt.	• Ziehen Sie das Schlauchanschlussstück fest oder schrauben Sie es nochmal ab und setzen es neu ein. • Versichern Sie sich, dass die L-Form Dichtung richtig platziert und nicht beschädigt ist.
ZEITSCHALTUHR IST FEHLERHAFT ODER ZEITSCHALTUHR KANN NICHT EINGESTELLT WERDEN	• Möglicher verborgener Zeitschaltuhrdefekt.	• Schalten Sie die Pumpe ab und starten Sie sie 5 Minuten später wieder. • Stellen Sie die Zeitschaltuhr zurück. • Kontaktieren Sie das Intex Service-Center.
MANOMETER FUNKTIONIERT NICHT	• Verstopfte Einlassöffnung des Manometers. • Manometer beschädigt.	• Reinigen Sie jede Verstopfung in der Einlassöffnung indem Sie sie vom 6-Wege-Ventil abschrauben. • Kontaktieren Sie das Intex Service-Center.
SAND FLIEßT ZURÜCK IN DEN TEICH	• Der Sandkörnung ist zu klein. • Das Sandbett ist verkalkt.	• Benutzen Sie nur Quarzsand Nr. 20 mit einer Körnung zwischen 0,45 und 0,85 mm (0,018 bis 0,033 Inch) und einer Ungleichförmigkeitszahl weniger als 1,75. • Sand wechseln.

WICHTIG

Sollten Sie fortwährend auf Schwierigkeiten stoßen, kontaktieren Sie unsere Kundenservice Abteilung. Für Kontaktinformationen sehen Sie auch die hintere Abdeckung.

GARANTIE

Ihre Sandfilteranlage wurde unter Verwendung hochwertiger Qualitätsmaterialien und Qualitätsarbeit hergestellt. Alle Intex Produkte wurden geprüft und vor Verlassender Fabrik frei von Defekten befunden. Diese Garantiekarte gilt nur für die Sandfilteranlage und das unten angeführte Zubehör.
Die folgende Bestimmung ist nur fuer EU Laender gueltig: Die gesetzlichen Gewährleistungsrechte des Käufers gemäß Richtlinie 1999/44/EG werden durch diese Garantiezusage nicht berührt.

Die Bestimmungen dieser begrenzten Garantie kann nur der Ersterwerber des Produktes geltend machen und die begrenzte Garantie ist nicht übertragbar. Die Garantiekarte ist nur mit Kassenbon gültig. Der Garantiezeitraum der unten angeführt ist, gilt ab Kaufdatum. Bewahren Sie bitte Ihre Kaufquittung mit dieser Bedienungsanleitung auf. Bei allen Garantieansprüchen ist ein Kaufnachweis vorzulegen oder die begrenzte Garantie ist ungültig.

Die Garantiezeit der Sandfilteranlage beträgt 2 Jahre
Die Garantiezeit bei Schläuchen, Ventile und zusätzlichen Zubehör beträgt 180 Tage

Wurde in dem ersten halben Jahr ein Defekt an der Filterpumpe entdeckt dann wenden Sie sich direkt an das angeführte Service Center (siehe Bedienungsanleitung). Das Servicezentrum bestimmt dann die Richtigkeit des Anspruchs.

DIE GESETZLICHE GEWÄHRLEISTUNG BESCHRÄNKT SICH AUF DIE BESTIMMUNGEN DIESER BEGRENZTEN GARANTIE UND INTEX, DEREN ZUGELASSENE VERTRETER ODER MITARBEITER HAFTEN AUF KEINEN FALL KÄUFERN ODER DRITTEN GEGENÜBER FÜR INDIREKTE ODER DARAUS FOLGENDE SCHÄDEN. Einige Laender oder Rechtssprechungen erlauben keine Ausschliessung oder Einschraenkung von vorsaetzlichen Schaeden oder Folgeschaeden. Die o.g. Ausschliessung oder Einschraenkung ist fuer diese Laender nicht zutreffend.

Sie haben kein Garantieanspruch wenn es durch Nachlässigkeit, Spannung bzw. Strom, Abnützung, Feuer, Frost oder durch andere Umstände verursacht wird. Auch wenn Sie sich nicht vorschriftsgemäß an die Bedienungsanleitung halten. Diese Begrenze Garantie ist nur auf die Teile und Komponenten anwendbar, die von Intex verkauft wurden. Diese Begrenzte Garantie beinhaltet keine nicht genehmigten Änderungen, Reparaturen oder Demontage durch eine Person, die nicht vom Intex-Servicezentrum beauftragt wurde.

Die Kosten im Zusammenhang mit dem Verlaust von Teichwasser, Chemikalien oder Wasserschäden sind nicht im Garantieumfang enthalten. Verletzung oder Schäden an Eigentum oder Person sind ebenso nicht im Garantieumfang enthalten.

Für Fragen zum Kundendienst oder zur Bestellung von Ersatzteilen, wenden Sie sich bitte an die entsprechende Vertretung oder gehen Sie zu www.intexdevelopment.com, dort finden Sie Antworten auf die am häufigst gestellten Fragen.

CEBIETE	STANDORT
• ASIA	INTEX DEVELOPMENT CO. LTD. 9TH FLOOR, DAH SING FINANCIAL CENTRE, 108 GLOUCESTER ROAD, WANCHAI, HONG KONG TEL: 852-28270000 FAX: 852-23118200 E-mail: xmservicesupport@intexcorp.com.cn Website: www.intexdevelopment.com
• EUROPE	INTEX TRADING B.V. POSTBUS 1075, 4700 BB ROOSENDAAL, THE NETHERLANDS TEL: 31-(0)165-593939 FAX: 31-(0)165-593969 E-mail: service@intexcorp.nl Website: www.intexcorp.nl
• FRANCE	UNITEX / INTEX SERVICE FRANCE S.A.S Z.A. DE MILLEURE BOIS DU BAN - N°4 71480 LE MIROIR TEL: 08 90 71 20 39 (0,15€/min) FAX: 03 84 25 18 09 Website: www.intex.fr
• GERMANY	STEINBACH VERTRIEBSGMBH C/O WEBOPAC LOGISTICS GMBH INTER-LOGISTIK-PARK 1-3 87600 KAUFBEUREN TEL: 0180 5 405 100 200 (0,14€/min aus dem Festnetz, Mobilfunk max. 0,42€/min) FAX: + 43 (7262) 61439 E-mail: service@intexcorp.de Website: www.intexcorp.de
• ITALY	A & A MARKETING SERVICE VIA RAFFAELLO SANZIO 19 20852 VILLASANTA (MB) TEL: 199 12 19 78 FAX: +39 039 2058204 E-mail: info@intexitalia.com Website: www.intexitalia.com
• UK	JOHN ADAMS LEISURE LTD MARKETING HOUSE, BLACKSTONE ROAD, HUNTINGDON, CAMBS. PE29 6EF. UK TEL: 0844 561 7129 FAX: 01480 414761 E-mail: sales@johnadams.co.uk Website: www.intexspares.com
• SWITZERLAND	GWM AGENCY GARTEN-U. WOHNMÖBEL, RÄFFELSTRASSE 25, POSTFACH, CH-8045 ZURICH/SWITZERLAND TEL: 0900 455456 or +41 44 455 50 60 FAX: +41 44 455 50 65 E-mail: gwm@gwm.ch Website: www.gwm.ch, www.gwmsale.ch
• SPAIN / PORTUGAL	Nostrum Iberian Market S.A. Av. de la Albufera, 321 28031 Madrid, Spain TEL: +34 902101339 FAX for Spain: +34 9 029 089 76 Email for Spain: sat@intexiberian.com FAX for Portugal: +351 707 506 090 Email for Portugal: spv-pt@intexiberian.com Website: www.intexiberian.com
• AUSTRALIA	HUNTER PRODUCTS PTY LTD LEVEL 1, 225 BAY STREET, BRIGHTON, VICTORIA, AUSTRALIA TEL: 61-3-9596-2144 or 1800-224-094 FAX: 61-3-9596-2188 E-mail: enquiries@hunteroverseas.com.au Website: www.hunterproducts.com.au
• NEW ZEALAND	HAKA NEW ZEALAND LIMITED UNIT 4, 11 ORBIT DIVE, ALBANY, AUCKLAND 0757, NEW ZEALAND TEL: 649-4159213 / 0800 634434 FAX: 649-4159212 E-mail: geoff@hakanz.co.nz Website: www.hakanz.co.nz
• MIDDLE EAST REGION	FIRST GROUP INTERNATIONAL AL MOOSA GROUP BUILDING, 1ST FLOOR, OFFICE 102 & 103, UMM HURAIR ROAD, KARAMA, DUBAI, UAE TEL: 00971-4-800INTEX(46839) / +971-4-3373322 FAX: 00971-4-3375115 E-mail: intex@firstgroupinternational.com. Website: www.firstgroupinternational.com
• SOUTH AFRICA	WOOD & HYDE 15-17 PACKER AVENUE, INDUSTRIA 2, CAPE TOWN, SOUTH AFRICA 7460 TEL: 0-800-204-692 (Toll Free) or 27-21-505-5500 FAX: 27-21-505-5600 E-mail: ygoldman@melbro.co.za
• CHILE / URUGUAY	COMEXA S.A. EL JUNCAL 100, PARQUE INDUSTRIAL PORTEZUELO, QUILICURA, SANTIAGO, CHILE. TEL: 600-822-0700 E-mail: serviciotecnico@silfa.cl

CEBIETE	STANDORT
• ARGENTINA	JARSE INDUSTRIAL Y COMERCIAL S.A MANUEL GARCIA 124 (CP1284) CIUDAD AUTONOMA DE BUENOS AIRES, ARGENTINA. TEL: 011-4942-2238 (interno 139); TEL: 011-4942-2238(interno 145 E-mail: Martín Cosoleto: mcosoleto@jarse.com.ar E-mail: Daniel Centurion: dcenturion@jarse.com.ar Website: www.jarse.com.ar
• PERU	COMEXA S.A. AVENIDA COMANDANTE ESPINAR 142, MIRAFLORES, LIMA, PERÚ TEL: 446-9014
• SAUDI ARABIA	SAUDI ARABIAN MARKETING & AGENCIES CO. LTD. PRINCE AMIR MAJED STREET, AL-SAFA DISTRICT. JEDDAH, KINGDOM OF SAUDI ARABIA TEL: 966-2-693 8496 FAX: 966-2-271 4084 E-mail: toy@samaco.com.sa Website: www.samaco.com.sa
• AUSTRIA	STEINBACH VERTRIEBSGMBH AISTINGERSTRAßE 2 4311 SCHWERTBERG TEL: 0820 - 200 100 200 (0,145€/min aus allen Netzen) FAX: + 43 (7262) 61439 E-mail: service@intexcorp.at Website: www.intexcorp.at
• CZECH REPUBLIC / EASTERN EUROPE	INTEX TRADING S.R.O. BENESOVSKA 23, 101 00 PRAHA 10, CZECH REPUBLIC TEL: +420-267 313 188 FAX: +420-267 312 552 E-mail: info@intexcorp.cz
• BELGIUM	N.V. SIMBA-DICKIE BELGIUM S.A. MOESKROENSESTEENWEG 383C, 8511 AALBEKE, BELGIUM TEL: 0800 92088 FAX: 32-56.26.05.38 E-mail: intex@nicotoy.be E-mail: intexsupport@nicotoy.be Website: www.nicotoy.be/downloads.htm
• DENMARK	K.E. MATHIASEN A/S SINTRUPVEJ 12, DK-8220 BRABRAND, DENMARK TEL: +45 89 44 22 00 FAX: +45 86 24 02 39 E-mail: intex@keleg.dk Website: www.intexnordic.com
• SWEDEN	LEKSAM AB BRANDSVIGSGATAN 6, S-262 73 ÄNGELHOLM, SWEDEN TEL: +46 431 44 41 00 FAX: +46 431 190 35 E-mail: intex@leksam.se Website: www.intexnordic.com
• NORWAY	NORSTAR AS PINDSLEVEIEN 1, N-3221 SANDEFJORD, NORWAY TEL: +47 33 48 74 10 FAX: +47 33 48 74 11 E-mail: intex@norstar.no Website: www.intexnordic.com
• FINLAND	NORSTAR OY SUOMALAISTENTIE 7, FIN-02270 ESPOO, FINLAND TEL: +358 9 8190 530 FAX: +358 9 8190 5335 E-mail: info@norstar.fi Website: www.intexnordic.com
• RUSSIA	LLC BAUER KIEVSKAYA STR., 20, 121165 MOSCOW, RUSSIA TEL: 099-249-9400/8626/9802 FAX: 095-742-8192 E-mail: intex.russia@gmail.com Website: www.intex.su
• POLAND	KATHAY HASTER UL. LUTYCKA 3, 60-415 POZNAN TEL: +48 61 8498 334 FAX: +48 61 8474 487 E-mail: inx@kathay.com.pl Website: www.intexdevelopment.pl
• HUNGARY	RECONTRA LTD./RICKI LTD. H-1113 BUDAPEST, DARÓCZI ÚT 1-3, HUNGARY TEL: +361 372 5200/113 FAX: +361 209 2634 E-mail: service@recontra.hu
• BRASIL	KONESUL MARKETING & SALES LTDA RUA ANTONIO DAS CHAGAS, 1.528 - CEP. 04714-002, CHÁCARA SANTO ANTONIO - SÃO PAULO - SP - BRASIL TEL: 55 (11) 5181 4646 FAX: 55 (11) 5181 4646 E-mail: sacintexbrasil@uol.com.br
• ISRAEL	ALFIT TOYS LTD MOSHAV NEHALIM, MESHEK 32, 49950, ISRAEL TEL: +972-3-9076666 FAX: +972-3-9076660 E-mail: michald@chagim.co.il

HEBEN SIE DIESE BEDIENUNGSANLEITUNG AUF